

Beckumer Integrationsmanagement

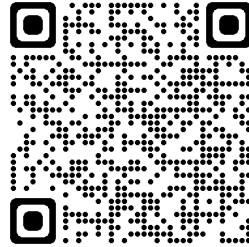
Weitere Information auf der Homepage der Stadt Beckum: www.beckum.de

Warum ein Integrationsmanagement?

Mit der Einrichtung eines städtischen Integrationsmanagements hat es sich die Stadt Beckum zur Aufgabe gemacht, die Akteurinnen und Akteure der Integrationsarbeit in Beckum noch besser miteinander zu vernetzen, damit die Weiterentwicklung der Integrationsarbeit koordiniert und mit gemeinsamen Kräften erfolgt.

Das Integrationsmanagement setzt sich insbesondere ein für

- eine konzeptionelle Weiterentwicklung der Integrationsarbeit,
- das Schließen von Angebotslücken im Kontext Integration und Migration,
- eine Verbesserung der Teilhabechancen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte.



Beckumer Integrationsmanagement



Kontakt Integrationsmanagerin:

Frau Marei-Liselotte Radke

02521 29-5015
0151 5858 4222
radke@beckum.de

Fachdienst Soziale Dienste
Verwaltungsgebäude Ständehaus
Weststraße 57
59269 Beckum

ÖPNV: Beckum, Rathaus

Stand: Mai 2024

Herausgeber:
STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER
www.beckum.de



Vielfalt leben



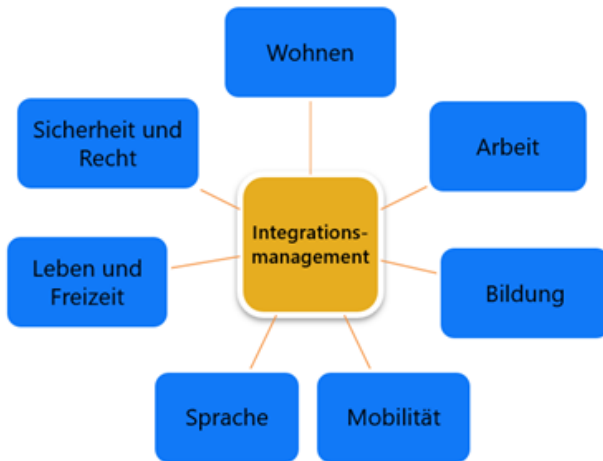
Handlungsfelder

Das Beckumer Integrationsmanagement nimmt alle Handlungsfelder in den Blick, die auf dem Integrationsweg eine Rolle spielen.

Begrenzte Zeitressourcen im Netzwerk Integration machen eine Schwerpunktsetzung erforderlich.

Begonnen wurde im Jahr 2023 mit der Bearbeitung der Handlungsfelder „Sprache“, „Wohnen“ sowie „Leben und Freizeit“.

Ziel ist es, dass jedes Handlungsfeld in bestimmten Abständen immer wieder in den Blick genommen und aktuelle Herausforderungen bearbeitet werden.



Handlungsfelder der Integration

Netzwerk Integration



Im Netzwerk Integration treffen sich die haupt- und ehrenamtlich in der Beckumer Integrationsarbeit Aktiven. Das Netzwerk Integration kommt 4-mal jährlich zusammen.

Bei den Netzwerktreffen geht es um

- Diskussion aktueller Herausforderungen der Integration,
- Berichte aus der Praxis der Mitglieder,
- Zeit für Erfahrungsaustausch.

Zwischen den Netzwerktreffen tagen Arbeitsgruppen. Sie treffen sich, bis der Arbeitsauftrag erledigt ist.

Der Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt der Stadt Beckum befasst sich regelmäßig mit den Vorschlägen und Positionen des Netzwerks Integration und entscheidet politisch über das Vorgehen im Integrationsmanagement.

Zielgruppe

Das Integrationsmanagement soll das Ankommen in Beckum erleichtern und das Zusammenleben und Zusammenwachsen aller hier lebenden Menschen unterstützen.

Dazu soll der Austausch und das Zusammenwirken der Aktiven im Netzwerk Integration beitragen. Gleichzeitig wird die enge Zusammenarbeit und der Austausch mit der Zielgruppe verstärkt, durch

- niedrigschwellige, kultursensible und bedarfsorientierte Beratung beim Ankommen,
- Moderation eines interkulturellen Dialogformats,
- enge Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat,
- gemeinsame Aktivitäten wie das Fest der Kulturen.



Eigene Darstellung